

## BESCHLÜSSE DES EINWOHNERRATES VOM 12. DEZEMBER 2016

1. Betreffend Vorlage Nr. 1137/16 „Jahres- und Entwicklungsplan 2017-2021“
  - 1.1. Der Einwohnerrat nimmt den Jahres- und Entwicklungsplan 2017-2021 zur Kenntnis.
  - 1.2. Er genehmigt die Leistungsaufträge der 19 Leistungsbereiche unter Berücksichtigung der verabschiedeten Änderungen.
  - 1.3. Er genehmigt das Budget für das Jahr 2017 mit folgenden Saldi:

Saldo Vollkosten insgesamt	3'009'956
Abgrenzungen insgesamt	11'795'960
Gewinn der Erfolgsrechnung	8'786'004
  - 1.4. Der Einwohnerrat genehmigt die Investitionsplanung im Rahmen des Budgets 2017:

Nettoinvestitionen ohne Spezialfinanzierung	4'436'000
Nettoinvestitionen Spezialfinanzierung	2'575'000
Nettoinvestitionen insgesamt	7'011'000
  - 1.5. Der Einwohnerrat genehmigt die Investitionen für das Finanzvermögen im Rahmen des Budgets 2017 von CHF 60'000.
  - 1.6. Der Einwohnerrat legt folgende Steuerfuss resp. -sätze fest:
    - 52.5% Einkommens- und Vermögenssteuern Natürliche Personen in % der Staatssteuer
    - 4.8% auf dem Ertrag der Juristischen Personen
    - 2.75‰ auf dem Kapital der Juristischen Personen.
2. Betreffend Vorlage Nr. 1133/16 „SSP 9 – Finanzierung, Strategischer Sachplan 2017 - 2021“
  - 2.1. Der Einwohnerrat genehmigt den Strategischen Sachplan „Finanzierung“ 2017 – 2021 mit dem Leistungsauftrag sowie den Wirkungs- und Kostenzielen unter Berücksichtigung der verabschiedeten Änderungen.
  - 2.2. Folgende Postulate werden abgeschrieben:
    - 2.2.1. Postulat Nr. 463 „Steuersatz für natürliche Personen bleibt bei maximum 52.5%“, überwiesen an der 439. Sitzung vom 14.12.2015
    - 2.2.2. Postulat Nr. 464 „Langfristige Gesundheit der Gemeindefinanzen“, überwiesen an der 439. Sitzung vom 14.12.2015
    - 2.2.3. Postulat Nr. 465 „Steuersätze für Juristische Personen nicht erhöhen“, überwiesen an der 439. Sitzung vom 14.12.2015.
3. Die Vorlage Nr. 1141/16 „Quartierplanung Bruggstrasse“ wird an die Sachkommission Bau, Umwelt und Mobilität BUM überwiesen.
4. Die Vorlage Nr. 1139/16 „Betrieb Treffpunkt Leimgruberhaus mit Leistungsverträgen 'Trägerverein Treffpunkt Leimgruberhaus', Arbeitsgruppen Lebendiges Reinach, Kultur in Reinach und Elternbildung Reinach“ wird an die Sachkommission Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur BWK überwiesen.
5. Auf die Vorlage Nr. 1136/16 „Revision Reklamereglement“ wird nicht eingetreten.

6. Betreffend Vorlage Nr. 1140/16 „Anpassungen Reinacher Reform“
  - 6.1. Der Einwohnerrat beschliesst die Streichung des Leistungsbereichs 72 „ÖV-Angebot“ sowie die Integration der entsprechenden Wirkungen, Leistungen und Kosten in den neuen Leistungsbereich 71 „Mobilität“.
  - 6.2. Der Einwohnerrat beschliesst die Reduktion der ausgewiesenen Querschnittsleistungen auf deren drei: QL 1: „Allgemeine Querschnittsleistungen“, QL 2: „IT“, QL 3: „Gebäude und Logistik“.
  - 6.3. Der Einwohnerrat beauftragt den Gemeinderat, die Zusammenfassung der Querschnittsleistungen erstmals für den Jahresplan 2018 sowie die Bildung des neuen Leistungsbereichs 71 „Mobilität“ mit dem neuen SSP 7 ab 2019 umzusetzen.
  
7. Das Postulat Nr. 467 zum SSP 6 Raum, Bau und Umwelt von Léonie Laukemann, Grüne „Energiestadt Reinach: mit gutem Beispiel voran gehen“ wird überwiesen.

Einwohnerrat Reinach

Ines Zuccolin  
Präsidentin

Regula Fellmann  
Sekretärin

***Beschlüsse des Einwohnerrates unterliegen gem. § 121 des Gemeindegesetzes dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist beginnt am 15. Dezember 2016 und dauert bis zum 16. Januar 2017.***